DIE OBERÖSTERREICHISCH-SÜDBÖHMISCHE ORNITHOLOGISCHE EXKURSION 2022

The Upper Austrian-South Bohemian Ornithological Excursion 2022

von S. WEIGL

Zusammenfassung

WEIGL S. (2023): Die oberösterreichisch-südböhmische ornithologische Exkursion 2022. — Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell **30**: 127–132.

Von 20. bis 22 Mai 2022 fand die gemeinsame ornithologische Exkursion mit Teilnehmern aus Oberösterreich und Südböhmen statt. Exkursionsgebiet war das sogenannte Böhmische Kanada, eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft mit einer Mischung aus Wald, Wiesen und Teichgebieten. Insgesamt konnten 119 Vogelarten beobachtet werden.

Abstract

WEIGL S. (2023): The Upper Austrian-South Bohemian Ornithological Excursion 2022. — Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell **30**: 127–132.

From 20 to 22 May 2022 the joint ornithological excursion with participants from Upper Austria and South Bohemia took place. The excursion area was the so-called Bohemian Canada, a varied cultural landscape with a mixture of forest, meadows and pond areas. A total of 119 bird species were observed.

Einleitung

Auf Einladung des Südböhmischen Ornithologischen Clubs durch Jan Havlíček fand vom 20. bis 22. Mai 2022 eine gemeinsame Exkursion der Mitglieder der oberösterreichischen Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft und des Südböhmischen Ornithologen Klubs statt. Da es von den bayrischen Kollegen seit langer Zeit keine Rückmeldungen mehr gab, reduzierte sich die Herkunft der Teilnehmer nun wieder, wie auf die Ausgangslage des Jahres 1992, auf Oberösterreich und Südböhmen.

Als Exkursionsgebiet wurde das sogenannte Česká Kanada (deutsch Böhmisches Kanada) ausgewählt, ein auch von tschechischen Ornithologen nur wenig untersuchtes Gebiet. Das „Böhmische Kanada“ liegt im Süden der Tschechischen Republik an der Grenze zwischen Böhmen und Mähren und grenzt an das Waldviertel. Das Klima hier ist mit seinen niedrigeren Durchschnittstemperaturen und ausgiebigen Niederschlägen relativ rau, Grund für den Namen der Region.

Die Landschaft ist hügelig und stark bewaldet, wobei aktuell zahlreiche Kahlschläge zu verzeichnen sind, die durch starken Borkenkäferbefall vorangetrieben werden. Die höchste Erhebung ist der Berg Vysoký kámen mit 738 Meter ü. M.

Abb. 1: Blick vom Aussichtsturm U Jakuba nach Nordwesten über das „Böhmische Kanada“ in der Nähe des Dorfes Valtínov auf dem Gipfel des Havelgebirges auf einer Höhe von 680 m über dem Meeresspiegel. (© S. Weigl).

Fig. 1: View from the lookout tower U Jakuba to the northwest over the "Bohemian Canada" near the village Valtínov on the top of the Havel Mountains at an altitude of 680 m above sea level.

Abb. 2: Die abwechslungsreiche Landschaft mit Teichen und Wäldern wird passend als „Böhmisches Kanada“ bezeichnet. (© S. Weigl).

Fig. 2: The varied landscape with ponds and forests is appropriately called "Bohemian Canada".

Zwei Flüsse mit vielen Zuflüssen leiten die relativ hohen Niederschläge ab: die Nežárka über Moldau und Elbe zur Nordsee sowie die Mährische Thaya (Moravská Dyje) über Thaya, March und Donau ins Schwarze Meer. Von einzelnen Bächen werden zahlreiche Teiche gespeist. Zu den größten und wichtigsten Teichen gehören der Kačležský (176 ha), Krvavý (127 ha), Ratmírovský (78 ha) und andere, vor allem im westlichen Bereich der Region. Die Teiche dienen der Fischzucht und der Bewässerung, sind aber auch Brut- und Rastplätze für zahlreiche Wasservögel. Trotzdem ist das Gebiet ornithologisch kaum erfasst und eine gemeinsame Exkursion sollte die Kenntnis über die dortige Vogelwelt verbessen.

Am Freitag dem 20. Mai trafen sich alle Teilnehmer zu Mittag in Kunžak zum Mittagessen und bezogen danach das Lager im Kemp pod Břízami. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des Kennenlernens des Gebietes des Böhmischen Kanadas mit seinem Mosaik aus Wäldern, Wiesen und Teichen.

Abb. 3: Außergewöhnlich viele Gelbspötter sangen im und rund um das Lager im Kemp pod Břízami, wo die Teilnehmer untergebracht waren. (© S. Weigl).

Fig. 3: An unusually large number of yellow warblers sang in and around the camp in Kemp pod Břízami, where the participants were accommodated.

Am Samstag, dem 21. Mai fand am Vormittag eine Vogelerhebung in der Umgebung statt (Schwerpunkt: Heidelerche, Baumpieper, Spechte, Schwarzkehlchen usw.). Dazu wurden gemischte Gruppen aus vier bis fünf Südböhmen und Oberösterreichern gebildet, die dann verschiedene Gebiete bearbeiteten. Nach dem Mittagessen wurde ein größerer Fischteichkomplex aufgesucht. Am Abend war Zeit für eine Vorstellung der Region Böhmisches Kanada, einen Erfahrungsaustausch über Vogelmonitoring und Zählmethoden, eine Präsentation akustischer Monitoringtechniken und die Demonstration einer Wärmebildkamera.

Abb. 4: Unerwartet war die Beobachtung freilebender, balzender Truthühner östlich des Dorfes Valtínov. (© S. Weigl).

Fig. 4: Unexpected was the observation of free-ranging, mating turkeys east of the village of Valtínov.

Am dritten Tag (Sonntag, 22. Mai) verabschiedeten sich schon ein Teil der tschechischen Kollegen. Der Rest machte sich über das Třeboň Gebiet in Richtung Budweis auf, um einige interessante Teiche anzufahren. Abschluss bildete, wie nun schon am Ende jedes unserer Treffen in Südböhmen, ein Besuch der Teiche am nördlichen Stadtrand von Budweis.

Abb. 5: Vogelbeobachtung am Novohaklovský rybník, westlich von Budweis. V.l.n.r. Milan Frencl, Václav Mikeš, Sepp Hemetsberger, Stephan Weigl, Erika Pilz, Herbert Rubenser und Josef Zeman (© T. Pumberger).

Fig. 5: Bird watching at Novohaklovský rybník, west of Budweis. From left Milan Frencl, Václav Mikeš, Sepp Hemetsberger, Stephan Weigl, Erika Pilz, Herbert Rubenser and Josef Zeman.

Insgesamt konnten 119 Vogelarten beobachtet werden. Wobei vor allem in den Wiesengebieten der Eindruck vorherrschend war, die Vogeldichten liegen unter den Erwartungen, welche die naturnah anmutende Landschaft allem Anschein nach verspricht.

Teilnehmer waren aus Oberösterreich Sepp HEMETSBERGER, Erika PILZ, Thomas PUMBERGER, Herbert RUBENSER, Stephan WEIGL und aus Südböhmen Milan FRENCL, Jan HAVLÍČEK, Václav MIKEŠ, David NÁCAR, Jana NÁCAROVÁ, Petr PAVLÍK, Pavel PROCHÁZKA, Jiří PYKAL, Lukáš ŠIMEK, Michael STRNAD und Josef ZEMAN.

Liste der beobachteten Vogelarten

Graugans *Anser anser*
Höckerschwan *Cygnus olor*
Nilgans *Alopochen aegyptiaca*
Brandgans *Tadorna tadorna*
Rostgans *Tadorna ferruginea*
Knäckente *Spatula querquedula*
Schnatterente *Mareca strepera*
Stockente *Anas platyrhynchos*
Kolbenente *Netta rufina*
Reiherente *Aythya fuligula*
Schellente *Bucephala clangula*
Truthuhn *Meleagris gallopavo*
Mauersegler *Apus apus*
Kuckuck *Cuculus canorus*
Hohltaube *Columba oenas*
Ringeltaube *Columba palumbus*
Turteltaube *Streptopelia turtur*
Türkentaube *Streptopelia decaocto*
Blässhuhn *Fulica atra*
Kranich *Grus grus*
Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*
Haubentaucher *Podiceps cristatus*
Schwarzhalstaucher *Podiceps nigricollis*
Stelzenläufer *Himantopus himantopus*
Säbelschnäbler *Recurvirostra avosetta*
Kiebitz *Vanellus vanellus*
Flussuferläufer *Charadrius dubius*
Uferschnepfe *Limosa limosa*
Flussuferläufer *Actitis hypoleucos*
Rotschenkel *Tringa totanus*
Bruchwasserläufer *Tringa glareola*
Dunkler Wasserläufer *Tringa erythropus*
Lachmöwe *Chroicocephalus ridibundus*
Zwergmöwe *Hydrocoloeus minutus*
Schwarzkopfmöwe *Ichthyaetus melanocephalus*
Steppenmöwe *Larus cachinnans*
Flussseeschwalbe *Sterna hirundo*
Schwarzstorch *Ciconia nigra*
Weißstorch *Ciconia ciconia*
Kormoran *Phalacrocorax carbo*
Löffler *Platalea leucorodia*
Nachtreiher *Nycticorax nycticorax*
Graureiher *Ardea cinerea*
Silberreiher *Ardea alba*
Seidenreier *Egretta garzetta*
Wespenbussard *Pernis apivorus*
Sperber *Accipiter nisus*
Rohrweihe *Circus aeruginosus*
Wiesenweihe *Circus pygargus*
Rotmilan *Milvus milvus*
Seeadler *Haliaeetus albicilla*
Mäusebussard *Buteo buteo*
Buntspecht *Dendrocopos major*

Schwarzspecht *Dryocopus martius*
Grünspecht *Picus viridis*
Turmfalke *Falco tinnunculus*
Baumfalke *Falco subbuteo*
Neuntöter *Lanius collurio*
Pirol *Oriolus oriolus*
Eichelhäher *Garrulus glandarius*
Elster *Pica pica*
Rabenkrähe *Corvus corone*
Nebelkrähe *Corvus cornix*
Aaskrähenhybrid *Corvus corone x cornix*
Kolkrabe *Corvus corax*
Tannenmeise *Periparus ater*
Haubenmeise *Lophophanes cristatus*
Weidenmeise *Poecile montanus*
Blaumeise *Cyanistes caeruleus*
Kohlmeise *Parus major*
Heidelerche *Lullula arborea*
Feldlerche *Alauda arvensis*
Rauchschwalbe *Hirundo rustica*
Mehlschwalbe *Delichon urbicum*
Waldlaubsänger *Phylloscopus sibilatrix*
Fitis *Phylloscopus trochilus*
Zilpzalp *Phylloscopus collybita*
Teichrohrsänger *Acrocephalus scirpaceus*
Sumpfrohrsänger *Acrocephalus palustris*
Gelbspötter *Hippolais icterina*
Schlagschwirl *Locustella fluviatilis*
Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*
Gartengrasmücke *Sylvia borin*
Klappergrasmücke *Sylvia curruca*
Dorngrasmücke *Sylvia communis*
Sommergoldhähnchen *Regulus ignicapilla*
Wintergoldhähnchen *Regulus regulus*
Zaunkönig *Troglodytes troglodytes*
Kleiber *Sitta europaea*
Waldbaumläufer *Certhia familiaris*
Star *Sturnus vulgaris*
Singdrossel *Turdus philomelos*
Misteldrossel *Turdus viscivorus*
Amsel *Turdus merula*
Wacholderdrossel *Turdus pilaris*
Grauschnäpper *Muscicapa striata*
Rotkehlchen *Erithacus rubecula*
Trauerschnäpper *Ficedula albicollis*
Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros*
Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*
Europäisches Schwarzkehlchen *Saxicola rubicola*
Feldsperling *Passer montanus*
Haussperling *Passer domesticus*
Heckenbraunelle *Prunella modularis*
Gebirgsstelze *Motacilla cinerea*
Bachstelze *Motacilla alba*
Baumpieper *Anthus trivialis*
Buchfink *Fringilla coelebs*
Kernbeißer *Coccothraustes coccothraustes*
Gimpel *Pyrrhula pyrrhula*
Karmingimpel *Carpodacus erythrinus*
Grünling *Chloris chloris*
Hänfling *Linaria cannabina*
Kreuzschnabel *Loxia curvirostra*
Stieglitz *Carduelis carduelis*
Girlitz *Serinus serinus*
Erlenzeisig *Spinus spinus*
Goldammer *Emberiza citrinella*
Rohrammer *Emberiza schoeniclus*

Anschrift des Verfassers

Mag. Stephan WEIGL
Biologiezentrum Linz
J.-W.-Klein Str. 73
A-4040 Linz/Austria
E-Mail: stephan.weigl@ooelkg.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelkundliche Nachrichten aus Oberösterreich, Naturschutz aktuell

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: 030

Autor(en)/Author(s): Weigl Stephan

Artikel/Article: DIE OBERÖSTERREICHISCH-SÜDBÖHMISCHE ORNITHOLOGISCHE EXKURSION 2022 127-132